

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mirko Schmidt
fraktionslos

Thema: Mitarbeiter im öffentlichen Dienst

Der ehemalige Vorsitzende des DSU-Kreisverbandes Muldental [REDACTED] [REDACTED] ist als Kraftfahrer im Regierungspräsidium Leipzig beschäftigt. Herr [REDACTED] hat als im öffentlichen Dienst Beschäftigter beste Kontakte zur rechtsextremistischen NPD. So besuchte er medienwirksam mehrere Veranstaltungen der NPD, zuletzt den NPD-Landesparteitag am 4. März 2007 in Pirna. Dort wurde er sogar als Ehrengast begrüßt.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Ist der Staatsregierung bekannt, daß Herr [REDACTED] im Regierungspräsidium als Kraftfahrer beschäftigt ist?
2. Wenn ja, wie läßt sich eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst mit guten Kontakten zur NPD vereinbaren?
3. Soll durch die Duldung dieses Umstandes die nicht verfassungsfeindliche DSU in Mißkredit gebracht werden?
4. Sieht die Staatsregierung Handlungsbedarf, was das Beschäftigungsverhältnis von Herrn [REDACTED] im öffentlichen Dienst anbetrifft?

Dresden, 14.3.2007



Mirko Schmidt, MdL

Eingegangen am: 14. MRZ. 2007

Ausgegeben am: 02. APR. 2007



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Herrn
Erich Iltgen, MdL
Präsident des Sächsischen Landtages
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

DER STAATSMINISTER

Dresden, den 29.03.2007
Aktenzeichen: 12-0141.51/3963
(Bitte bei Antwort
angeben)

01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Herrn Abgeordneten Mirko Schmidt, fraktionslos;
Drs.-Nr.: 4/8264
Thema: Mitarbeiter im öffentlichen Dienst**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Der ehemalige Vorsitzende des DSU-Kreisverbandes Muldental [REDACTED] ist als Kraftfahrer im Regierungspräsidium Leipzig beschäftigt. Herr [REDACTED] hat als im öffentlichen Dienst Beschäftigter beste Kontakte zur rechtsextremistischen NPD. So besuchte er medienwirksam mehrere Veranstaltungen der NPD, zuletzt den NPD-Landespartei-tag am 4. März 2007 in Pirna. Dort wurde er sogar als Ehrengast begrüßt.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist der Staatsregierung bekannt, dass Herr [REDACTED] im Regierungspräsidium als Kraftfahrer beschäftigt ist?

Herr [REDACTED] war als Kraftfahrer im Regierungspräsidium Leipzig beschäftigt. Er befindet sich seit dem 01.02.2006 in Rente.

Frage 2:

Wenn ja, wie lässt sich eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst mit guten Kontakten zur NPD vereinbaren?

Angewandte Kontakte zur NPD und eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst schließen sich nicht grundsätzlich aus.

Frage 3:

Soll durch die Duldung dieses Umstandes die nicht verfassungsfeindliche DSU in Misskredit gebracht werden?

Nein.

Frage 4:

Sieht die Staatsregierung Handlungsbedarf, was das Beschäftigungsverhältnis von Herrn [REDACTED] im öffentlichen Dienst anbetrifft?

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Buttolo' with a stylized flourish at the end.

Dr. Albrecht Buttolo